MITTEILUNGSBLATT
DER
KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ

51. SONDERNUMMER

Studienjahr 2017/18 | Ausgegeben am 23. 05. 2018 | 33.f Stück

Curriculum

für das

Gemeinsame Studienprogramm

Masterstudium Global Studies on Management and Information Science

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Karl-Franzens-Universität Graz, Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Verlags- und Herstellungsort: Graz.
Anschrift der Redaktion: Rechts- und Organisationsabteilung, Universitätsplatz 3, 8010 Graz.
E-Mail: mitteilungsblatt@uni-graz.at
Internet: https://online.uni-graz.at/kfu_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1

Offenlegung gem. § 25 MedienG
Medieninhaber: Karl-Franzens-Universität Graz, Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Unternehmensgegenstand: Erfüllung der Ziele, leitenden Grundsätze und Aufgaben gem. §§ 1, 2 und 3 des Bundesgesetzes über die Organisation der Universitäten und ihre Studien (Universitätsgesetz 2002 - UG), BGBl. I Nr. 120/2002, in der jeweils geltenden Fassung.
Art und Höhe der Beteiligung: Eigentum 100%.
Grundlegende Richtung: Kundmachung von Informationen gem. § 20 Abs. 6 UG in der jeweils geltenden Fassung.

Curriculum für das Gemeinsame Studienprogramm Masterstudium Global Studies on Management and Information Science an der Karl-Franzens-Universität Graz

Die Rechtsgrundlagen des Gemeinsamen Studienprogramms Masterstudium *Global Studies on Management and Information Science* (GLOMIS) bilden die Satzungen der daran beteiligten Universitäten sowie die entsprechenden nationalen universitätsspezifischen Rechtsgrundlagen. Im Falle der Karl-Franzens-Universität Graz sind dies das Universitätsgesetz (UG) und die Satzung der Karl-Franzens-Universität Graz.

Der Senat hat am 16.05.2018 gem. § 25 Abs. 1 Z 10 UG das Curriculum für das folgende sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Gemeinsame Studienprogramm Masterstudium Global Studies on Management and Information Science erlassen.

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Allgemeines ... 2

(1) Einleitende Bestimmungen ... 2

(2) Zulassungsvoraussetzungen ... 2

(3) Gegenstand des Studiums ... 2

(4) Allgemeine Bildungsziele und Bildungsaufgaben ... 3

(5) Qualifikationsprofil und Kompetenzen ... 3

(6) Bedarf und Relevanz des Studiums für die Wissenschaft und den Arbeitsmarkt ... 4

§ 2 Allgemeine Bestimmungen ... 4

(1) Zuteilung von ECTS-Anrechnungspunkten ... 4

(2) Dauer und Gliederung des Studiums ... 5

(3) Akademischer Grad ... 5

(4) Beschränkung der Plätze in Lehrveranstaltungen und Reihungskriterien ... 6

§ 3 Aufbau und Gliederung des Studiums ... 6

(1) Module und Lehrveranstaltungen ... 6

(2) Voraussetzungen für den Besuch von Modulen/Lehrveranstaltungen ... 8

(3) Freie Wahlfächer ... 8

(4) Betriebswirtschaftliche Vertiefungen ... 8

(5) Ausgewählte Gebiete der Betriebswirtschaft ... 9

(6) Masterarbeit ... 9

(7) Auslandsstudium und Praxis ... 10

(8) Lehr- und Lernformen ... 10

§ 4 Prüfungsordnung ... 10

(1) Lehrveranstaltungsprüfungen ... 10

(2) Masterprüfung ... 10

(3) Wiederholung von Prüfungen ... 11

(4) Anerkennung von Prüfungen ... 11

§ 5 In-Kraft-Treten des Curriculums ... 11

Anhang I: Modulbeschreibungen ... 12

Anhang II: Musterstudienablauf nach Semestern gegliedert ... 19

§ 1 Allgemeines

(1) Einleitende Bestimmungen

Das Gemeinsame Studienprogramm Masterstudium *Global Studies on Management and Information Science (GLOMIS)* wird als Gemeinsames Studienprogramm mit der Pai Chai University (Südkorea) bzw. der Chungbuk National University (Südkorea) angeboten. Es verbindet Inhalte des Masterstudiums „Betriebswirtschaft" der Karl-Franzens-Universität Graz mit Inhalten des Masterstudiums „Information and Communication Engineering" der Pai Chai University, Daejeon, bzw. „Management Information Systems" der Chungbuk National University, Cheongju. Alle drei Masterstudien vermitteln – mit unterschiedlichen Schwerpunkten – Qualifikationen für die Gestaltung komplexer Informationsprozesse und -systeme im internationalen und interkulturellen Kontext.
Die Lehrveranstaltungen im Rahmen dieses Programms werden großteils auf Englisch angeboten; dies trifft insbesondere auf Lehrveranstaltungen im dritten Semester an der Partneruniversität zu. Für Studierende, die das Gemeinsame Studienprogramm im ersten Studienjahr an ihrer Heimatuniversität aufnehmen (= Stammuniversität), sind auch Lehrveranstaltungen in deutscher bzw. koreanischer Sprache zu besuchen. Für Studierende der Universität Graz ist der Einstieg in das Programm nur im Wintersemester möglich; für Studierende der Chungbuk National University und der Pai Chai University hingegen im Winter- oder Sommersemester.
Das Programm sieht für Studierende der Karl-Franzens-Universität Graz einen einsemestrigen Studienaufenthalt mit Prüfungen im Umfang von 30 ECTS an einer der beiden südkoreanischen Partneruniversitäten im dritten Semester vor. Umgekehrt absolvieren Studierende der Pai Chai University bzw. der Chungbuk National University das dritte Semester im Ausmaß von 30 ECTS an der Karl-Franzens-Universität. Das vierte Semester dient dem Verfassen der Masterarbeit und kann entweder an der Partneruniversität oder an der Stammuniversität absolviert werden.
Der nach § 54d UG abgeschlossene Kooperationsvertrag regelt das Zusammenwirken der drei Universitäten im Gemeinsamen Studienprogramm.

(2) Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung zum Gemeinsamen Studienprogramm Masterstudium *Global Studies on Management and Information Science* für Studierende an der Karl-Franzens-Universität Graz ist

- der Abschluss eines fachlich in Frage kommenden Bachelorstudiums oder eines fachlich in Frage kommenden Fachhochschul-Bachelorstudiums oder eines anderen gleichwertigen Studiums an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung; der Nachweis der allgemeinen Universitätsreife gilt durch den Nachweis dieser Zulassungsvoraussetzung jedenfalls als erbracht;
- das Erfüllen von Voraussetzungen, die auf eine besondere Eignung für das interkulturelle Studium schließen lassen.

Über die Zulassung zum Studium entscheidet für jene Studierende, die das Gemeinsame Studienprogramm an der Karl-Franzens-Universität beginnen, gem. § 60 Abs. 1 UG das Rektorat.

(3) Gegenstand des Studiums

Informationsprozesse und Informationssysteme können von verschiedenen Perspektiven, mit der sich jeweils eigene Disziplinen beschäftigen, betrachtet werden. Von den drei am Gemeinsamen Studienprogramm teilnehmenden Partneruniversitäten werden folgende inhaltliche Schwerpunkte abgedeckt:

- Karl-Franzens-Universität Graz, Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät: Betriebswirtschaft
- Pai Chai University, Department of Information and Communication Engineering: Informatik (Computer Science)
- Chungbuk National University, Department of Management Information Systems: Wirtschaftsinformatik (Management Information Systems).

Das Gemeinsame Studienprogramm ermöglicht es Studierenden jeder der drei beteiligten Partneruniversitäten, ihr Studium um jeweils eine weitere Perspektive zu erweitern. Beispielsweise können Studierende der Karl-Franzens-Universität Graz zusätzlich zu den betriebswirtschaftlichen Inhalten einen Schwerpunkt im Bereich von Informatik oder Wirtschaftsinformatik setzen. Studierende der Chungbuk

National University bzw. der Pai Chai University können hingegen ihr Informatik- bzw. Wirtschaftsinformatikstudium durch betriebswirtschaftliche Inhalte komplementieren. Ein Studierendenaustausch zwischen der Chungbuk National University und der Pai Chai University ist nicht vorgesehen.
Einen besonderen Mehrwert bietet das Gemeinsame Studienprogramm durch seine internationale und interkulturelle Ausrichtung. Gegenstand des Gemeinsamen Studienprogramms *Global Studies on Management and Information Science* ist somit das interdisziplinäre Studium von Informationsprozessen und -systemen aus internationaler und interkultureller Perspektive.

(4) Allgemeine Bildungsziele und Bildungsaufgaben

Das Curriculum wird von der Leitvorstellung einer zeitgemäßen, wissenschaftsbasierten attraktiven (Aus-)Bildung auf hohem Niveau getragen. Mit der Einrichtung des Gemeinsamen Studienprogramms werden insbesondere folgende Zielsetzungen verfolgt:

- Erweiterung des Studienangebotes der Partneruniversitäten, wodurch ein interdisziplinäres Studium von Informationsprozessen und -systemen durch die Berücksichtigung einer zusätzlichen Perspektive (z. B. Informatik und Betriebswirtschaft) ermöglicht wird
- Erhöhung der interkulturellen Kompetenzen der Studierenden
- Vorbereitung der Studierenden auf eine Tätigkeit im Bereich der Informationsverarbeitung vor allem in global agierenden Unternehmen und Organisationen.

(5) Qualifikationsprofil und Kompetenzen

Dem Curriculum liegen folgende Leitprinzipien zu Grunde:

- Interdisziplinarität: Die Interdisziplinarität ergibt sich dadurch, dass die Studierenden im Rahmen ihres Studiums zwei inhaltliche Schwerpunkte setzen.
- Internationalität und Interkulturalität: Die Studierenden studieren mindestens ein Semester an einer ausländischen Universität. Da dies im Falle der Studierenden der Chungbuk National University oder der Pai Chai University die Karl-Franzens-Universität Graz und im Falle der Studierenden der Karl-Franzens-Universität Graz die Chungbuk National University oder die Pai Chai University ist, haben die Studierenden ausreichend Gelegenheit, die kulturellen Gepflogenheiten des jeweils anderen Kulturraums kennenzulernen. Ein wichtiger Aspekt ist auch das gegenseitige Kennenlernen der Studierenden der Chungbuk National University oder der Pai Chai University und der Studierenden der Karl-Franzens-Universität Graz. Dies ist dadurch gewährleistet, dass das Studienjahr in Südkorea im Frühling, an der Karl-Franzens-Universität hingegen im Herbst beginnt. Dadurch ergibt sich im Studienablauf eine Überlappung von zumindest einem Semester. Diese gemeinsamen Studienphasen stellen eine weitere Maßnahme dar, um den (kulturellen) Austausch zwischen den Studierenden zu fördern. Darüber hinaus ist im Curriculum der Besuch von Lehrveranstaltungen vorgesehen, in denen Wissen über europäische bzw. koreanische Geschichte und Kultur vermittelt wird.
- Förderung der Sozialkompetenz als Unterrichtsprinzip: Vor allem durch Gruppen- und Projektarbeiten sollen Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit und ähnliche Fähigkeiten gefördert werden.
- Englisch als Unterrichts- und Prüfungssprache: Das gesamte dritte Semester wird in englischer Sprache unterrichtet. Eine Ausnahme stellen hier nur die Sprachlehrveranstaltungen (Koreanisch bzw. Deutsch) dar. Die Masterarbeit ist ebenfalls in englischer Sprache zu verfassen.
- Einsatz neuer Medien in Kombination mit traditionellen Formen und nach didaktischen Prinzipien.

Nach Abschluss des Gemeinsamen Studienprogramms sind die Absolventinnen und Absolventen in der Lage, Informationsprozesse und Informationssysteme, insbesondere in einem internationalen und interkulturellen Kontext, zu konzipieren und zu implementieren. Aus fachlicher Sicht sind die Studierenden in der Lage,

- den Informationsbedarf von (betrieblichen) Informationssystemen zu erheben;
- Informationsprozesse zu analysieren und zu optimieren;
- unter Berücksichtigung der sich durch neuere Entwicklungen im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien ergebenden Möglichkeiten innovative Geschäftsmodelle zu entwickeln;
- (betriebliche) Informationssysteme zu konzipieren und einzuführen;
- Informationsinfrastrukturen zu planen und ihren optimalen Betrieb sicherzustellen;

- für eine wirtschaftliche Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien Sorge zu tragen (Produktivitätsparadoxon der Informationstechnologie).

Neben der Vermittlung fachlicher Kompetenzen wird besonderes Augenmerk auch auf die Vermittlung sozialer und interkultureller Kompetenzen gelegt. Dem entsprechend sind die Absolventinnen und Absolventen weiters fähig,

- logisch, abstrakt, analytisch und vernetzt zu denken und damit auch komplexe Fragestellungen gedanklich zu durchdringen und zu bearbeiten;
- das erworbene Fachwissen kritisch zu reflektieren;
- ihre auf den einzelnen Gebieten erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen zu vernetzen, selbständig zu vertiefen und zu erweitern;
- ihre Kenntnisse und methodischen Fähigkeiten auf neue Fragestellungen und Aufgaben anzuwenden;
- Probleme aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu betrachten und interdisziplinäre Lösungsansätze zu erarbeiten;
- Themen in Form eines Projektes zu bearbeiten, auch in Zusammenarbeit mit anderen (im Team) aus einem anderen Kulturraum;
- ihr Fachwissen sowie allgemeine Themen verständlich, überzeugend und situativ angemessen zu präsentieren und zu kommunizieren;
- in mündlichen und schriftlichen Diskussionen den eigenen Standpunkt argumentativ schlüssig darzulegen;
- selbstständig wissenschaftlich zu arbeiten; und insbesondere
- mit Personen anderer Kulturen angemessen und kompetent zu interagieren.

(6) Bedarf und Relevanz des Studiums für die Wissenschaft und den Arbeitsmarkt

Berufsfelder der Absolventinnen und Absolventen finden sich primär im Bereich des Wissens-, Informations- und IT-Managements. Je nach gewählter Schwerpunktsetzung können die Absolventinnen und Absolventen dabei als *Führungskräfte oder als Fachkräfte in den Bereichen „Informationstechnologie“* und *„betriebliche Informationsversorgung“* zum Einsatz kommen. Durch die erworbenen interkulturellen Kompetenzen kommen insbesondere *international tätige Unternehmen* als Arbeitgeber in Frage. Auch eine spätere Tätigkeit in Wissenschaft und Forschung in den Bereichen Informationswissenschaft, Wirtschaftsinformatik und Informatik ist denkbar.

§ 2 Allgemeine Bestimmungen

(1) Zuteilung von ECTS-Anrechnungspunkten

Allen von den Studierenden zu erbringenden Leistungen werden ECTS-Anrechnungspunkte zugeteilt. Mit diesen ECTS-Anrechnungspunkten ist der Anteil des mit den einzelnen Studienleistungen verbundenen Arbeitspensums zu bestimmen, wobei das Arbeitspensum eines Jahres 1500 Echtstunden beträgt und diesem Arbeitspensum 60 ECTS-Anrechnungspunkte zugeteilt werden, wodurch ein ECTS-Anrechnungspunkt 25 Echtstunden entspricht. Das Arbeitspensum umfasst den Selbststudienanteil und die Kontaktstunden. Eine Kontaktstunde entspricht 45 Minuten (pro Unterrichtswoche des Semesters).

(2) Dauer und Gliederung des Studiums

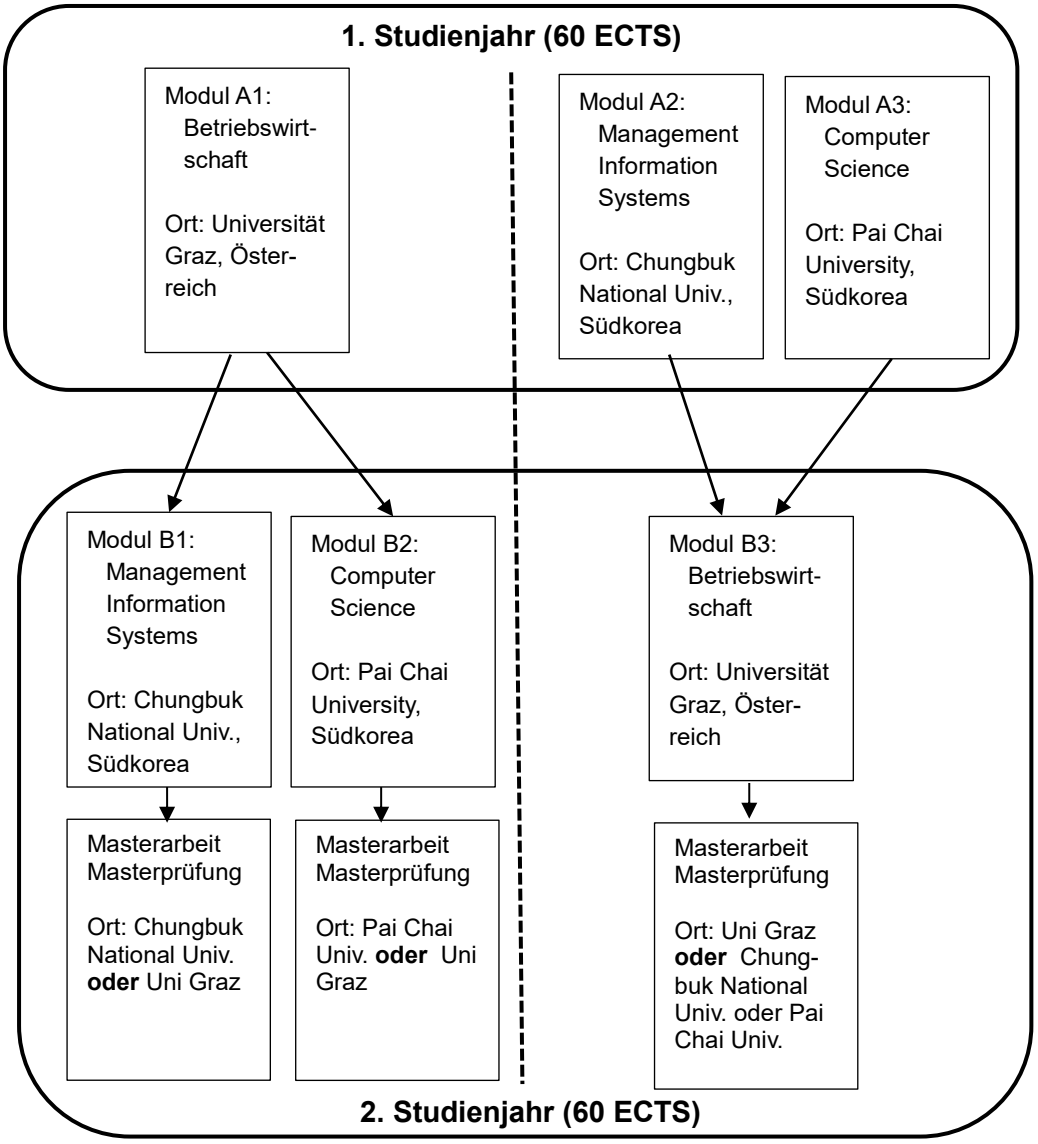

Abbildung 1: Grobgliederung des Studiums

Das Mastercurriculum mit einem Arbeitsaufwand von 120 ECTS-Anrechnungspunkten umfasst vier Semester und ist modular aufgebaut. Die drei Partneruniversitäten haben drei verschiedene Schwerpunktsetzungen:

- Universität Graz: Betriebswirtschaft
- Pai Chai University: Informatik (Computer Science)
- Chungbuk National University: Wirtschaftsinformatik (Management Information Systems).

Die Sudierenden absolvieren das erste Jahr an ihrer Stammuniversität. Studierende der Karl-Franzens-Universität Graz absolvieren ihr drittes Semester entweder an der Pai Chai University oder an der Chungbuk National University, während Studierende der Chungbuk National University bzw. der Pai Chai University das dritte Semester an der Karl-Franzens-Universität Graz verbringen. Das vierte Semester dient dem Verfassen der Masterarbeit und kann entweder an der Partneruniversität oder wieder an der Stammuniversität absolviert werden. Es ergibt sich daher ein Auslandsstudienanteil von entweder 30 ECTS oder 60 ECTS. Der grobe Studienablauf ist in Abbildung 1 dargestellt.

(3) Akademischer Grad

An die Absolventinnen und Absolventen des Gemeinsamen Studienprogramms wird von jenen beiden Universitäten, an denen sie gemäß § 87 Abs. 6 UG 2002 studiert haben, jeweils der akademische Grad „Master of Arts“ (M.A.) verliehen. Zusätzlich zur Verleihung des akademischen Grads wird von jenen

beiden Universitäten, an denen der akademische Grad verliehen wird, eine gemeinsame Urkunde ausgestellt. Es wird festgelegt, dass der/die Absolvent/in das Recht erlangt hat, nur einen akademischen Grad zu tragen.

(4) Beschränkung der Plätze in Lehrveranstaltungen und Reihungskriterien

a. Aufgrund der geringen Studierendenzahlen erfolgt die Anmeldung zu Lehrveranstaltungen persönlich im Dekanat der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.

b. Die Beschränkung der Anzahl der Plätze in Lehrveranstaltungen richtet sich nach den Bestimmungen des Curriculums für das Masterstudium Betriebswirtschaft i.d.g.F.

c. Wenn die festgelegte Höchstzahl der Teilnehmenden überschritten wird, erfolgt die Aufnahme der Studierenden in die Lehrveranstaltungen nach den in der Richtlinie des Senats über die Vergabe von Lehrveranstaltungsplätzen in Lehrveranstaltungen mit beschränkter Teilnehmendenzahl in der geltenden Fassung festgelegten Kriterien des Reihungsverfahrens SOWI.

§ 3 Aufbau und Gliederung des Studiums

(1) Module und Lehrveranstaltungen

Das viersemestrige Gemeinsame Studienprogramm umfasst einen Arbeitsaufwand von insgesamt 120 ECTS-Anrechnungspunkten. Das Studium ist modular strukturiert. Die Module und Prüfungen sind im Folgenden mit Titel, Lehrveranstaltungstyp (Typ), ECTS-Anrechnungspunkten (ECTS) und Kontaktstunden (KStd.) genannt. Die Modulbeschreibungen befinden sich in Anhang I.
Das erste Studienjahr wird an der jeweiligen Heimatuniversität absolviert (Module A1 bis A3); der erforderliche Auslandsaufenthalt an einer der Partneruniversitäten erfolgt im dritten Semester (Module B1 bis B3). Die Masterarbeit wird im vierten Semester entweder an der Partneruniversität oder an der Stammuniversität verfasst.

	Modultitel/Prüfungsfach	Typ	ECTS	KStd.
A1 BETRIEBSWIRTSCHAFT (nur für Studierende der Universität Graz im 1. Studienjahr)			**60**	**30**
Modul A1.a	**Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsenglisch**		**12**	**6**
A1.a1	Masterkurs Management	VO	4	2
A1.a2	Masterkurs Wirtschaftsmathematik und Statistik	VO	4	2
A1.a3	Wirtschaftssprache 1: Englisch	VU/ PS/ KS	4	2
Modul A1.b	**Informationswissenschaft und Wirtschaftsinformatik**		**20**	**10**
A1.b1	Business Intelligence	PS	4	2
A1.b2	Elektronische Geschäftsmodelle und dig. Ökonomie	PS	4	2
A1.b3	Fallstudien zur Wirtschaftsinformatik	PS	4	2
A1.b4	Spezielle Vertiefungen aus Informationswissenschaft und Wirtschaftsinformatik	PS	4	2
A1.b5	Seminar aus Informationswissenschaft und Wirtschaftsinformatik	SE	4	2
Modul A1.c	**Betriebswirtschaftliche Vertiefungen**		**20**	**10**
	Lehrveranstaltungen aus dem Modul Angewandte Wirtschaftsinformatik und den unter § 3 (4) genannten Speziellen Betriebswirtschaftslehren (SBWL) des Masterstudiums Betriebswirtschaft Erläuterungen: siehe § 3 (4)			
Modul A1.d	**Freie Wahlfächer**		**8**	**4**
	Erläuterungen: siehe § 3 (3)			

A2 MANAGEMENT INFORMATION SYSTEMS (nur für Studierende der Chungbuk National University im 1. Studienjahr)			**60**	
Modul A2	**Selected Topics on Information Systems** (aus den folgenden Lehrveranstaltungen müssen sechs absolviert werden)			
Modul A2.a	***Technology and Culture***		***10***	
Modul A2.b	***Special Topics on Data Mining***		***10***	
Modul A2.c	***System Dynamics***		***10***	
Modul A2.d	***Knowledge Management***		***10***	
Modul A2.e	***Supply Chain Management***		***10***	
Modul A2.f	***Digital Humanities***		***10***	
Modul A2.g	***E-Government***		***10***	
A3 COMPUTER SCIENCE (nur für Studierende der Pai Chai University im 1. Studienjahr)			**60**	
Modul A3	**Selected Topics on Computer Science** (Lehrveranstaltungen aus mind. 3 der 4 Module sind zu absolvieren)			
Modul A3.a	***Software Engineering***		***0-30***	
Modul A3.b	***Information Processing***		***0-30***	
Modul A3.c	***Image Processing***		***0-20***	
Modul A3.d	***Multimedia Technology***		***0-40***	
B1 MANAGEMENT INFORMATION SYSTEMS (nur für Studierende der Universität Graz im 3. Semester an der Chungbuk National University)				
Modul B1	**Selected Topics on Management Information Systems** (Lehrveranstaltungen aus mind. 3 der 7 Module sind zu absolvieren)		**30**	
Modul B1.a	***Technology and Culture***		***10***	
Modul B1.b	***Special Topics on Data Mining***		***10***	
Modul B1.c	***System Dynamic***		***10***	
Modul B1.d	***Knowledge Management***		***10***	
Modul B1.e	***Supply Chain Management***		***10***	
Modul B1.f	***Digital Humanities***		***10***	
Modul B1.g	***E-Government***		***10***	
B2 COMPUTER SCIENCE (nur für Studierende der Universität Graz im 3. Semester an der Pai Chai University)				
Modul B2	**Selected Topics on Computer Science** (Lehrveranstaltungen aus mindestens 2 der 4 Module sind zu absolvieren)		**30**	
Modul B2.a	***Software Engineering***		***0-30***	
Modul B2.b	***Information Processing***		***0-30***	
Modul B2.c	***Image Processing***		***0-20***	
Modul B2.d	***Multimedia Technology***		***0-40***	
B3 BETRIEBSWIRTSCHAFT (nur für Studierende der Chungbuk National University und der Pai Chai University im 3. Semester an der Universität Graz)			**30**	
Modul B3.a	**Ausgewählte Gebiete der Betriebswirtschaft**		**24**	**12**
	Lehrveranstaltungen aus den Modulen „Angewandte Wirtschaftsinformatik“, „Wirtschaftssprache 1: Englisch“ und „Quantitative Forschungsmethoden“ sowie den unter § 3 (5) genannten Speziellen Betriebswirtschaftslehren (SBWL) des Masterstudiums Betriebswirtschaft Erläuterungen: siehe § 3 (5)			

Modul B3.b	**Freie Wahlfächer**		**6**	
	Erläuterungen: siehe § 3 (3)			
MASTERARBEIT und MASTERPRÜFUNG (im 4. Semester entweder an der Partneruniversität oder an der Stammuniversität)			**30**	
Masterarbeit			**28**	
Erläuterungen: siehe § 3 (6)				
Masterprüfung			**2**	
Erläuterungen: siehe § 4 (2)				

(2) Voraussetzungen für den Besuch von Modulen/Lehrveranstaltungen

Vor dem Auslandsaufenthalt müssen alle Lehrveranstaltungen der Module A1.a (Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsenglisch), A1.b (Informationswissenschaft und Wirtschaftsinformatik) und A1.c (Betriebswirtschaftliche Vertiefungen) positiv absolviert worden sein.

(3) Freie Wahlfächer

Während der gesamten Dauer des Gemeinsamen Studienprogramms sind frei zu wählende Lehrveranstaltungen zu absolvieren. Diese können frei aus dem Lehrangebot aller anerkannten in- und ausländischen Universitäten sowie aller inländischen Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen (siehe Satzungsteil Studienrechtliche Bestimmungen) gewählt werden. Sie dienen der Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten sowohl aus dem eigenen Fach nahestehenden Gebieten als auch aus Bereichen von allgemeinem Interesse. Weiters besteht die Möglichkeit, eine berufsorientierte Praxis im Rahmen der freien Wahlfächer zu absolvieren. Diese Praxis ist von den zuständigen studienrechtlichen Organen zu genehmigen und hat in sinnvoller Ergänzung zum Studium zu stehen (siehe Satzungsteil Studienrechtliche Bestimmungen).
Für Studierende der Karl-Franzens-Universität Graz sind Freie Wahlfächer im Ausmaß von 8 ECTS-Anrechnungspunkten vorgesehen (siehe Modul A1.d), für Studierende der Chungbuk National University bzw. der Pai Chai University im Umfang von 6 ECTS-Anrechnungspunkten (siehe Modul B3.b). Studierenden der Chungbuk National University bzw. der Pai Chai University wird empfohlen, Lehrveranstaltungen zu besuchen, in denen Deutschkenntnisse (Deutschkurse werden an der Karl-Franzens-Universität Graz von „treffpunkt sprachen“ angeboten) und Kenntnisse über europäische Geschichte und Kultur vermittelt werden. Sowohl den Studierenden der Karl-Franzens-Universität Graz als auch jenen der Chunkbuk National University bzw. der Pai Chai University wird auch der Besuch von Lehrveranstaltungen aus dem Bereich der Frauen- und Geschlechterforschung nahegelegt.

(4) Betriebswirtschaftliche Vertiefungen (Modul A1.c)

Studierende der Universität Graz müssen betriebswirtschaftliche Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 20 ECTS-Anrechnungspunkten belegen. Diese müssen aus einer oder mehreren der folgenden Speziellen Betriebswirtschaftslehren des Masterstudiums Betriebswirtschafts gewählt werden:

- Business-to-Consumer Management
- Business-to-Business Management
- Personalpolitik und Führung
- Internationales Management
- Unternehmensführung und Entrepreneurship
- Organisation und Institutionenökonomik
- Operations Research
- Produktion und Logistik.

Darüber hinaus können auch die beiden Lehrveranstaltungen des Moduls „Angewandte Wirtschaftsinformatik“ (im Rahmen des Moduls B – Theorien, Methoden und Kompetenzen aus Nachbardisziplinen – des Masterstudiums Betriebswirtschaft angeboten) absolviert werden. Es muss nicht eine gesamte Spezielle Betriebswirtschaftslehre bzw. das gesamte Modul „Angewandte Wirtschaftsinformatik“ absol-

viert werden, vielmehr können einzelne Lehrveranstaltungen aus verschiedenen Speziellen Betriebswirtschaftslehren besucht werden. Es wird empfohlen, die entsprechenden Lehrveranstaltungen aus dem englischsprachigen Lehrangebot der Betriebswirtschaft (z. B. Strategic Human Resource Management, Sales Management, Innovation Management, Organizational Design and Strategy, Business-to-Business Management) zu wählen.

(5) Ausgewählte Gebiete der Betriebswirtschaft (Modul B3.a)

Studierende der Chungbuk National University oder der Pai Chai University müssen Lehrveranstaltungen aus Betriebswirtschaft im Ausmaß von 24 ECTS-Anrechnungspunkten belegen. Diese müssen aus einer oder mehreren der folgenden Speziellen Betriebswirtschaftslehren des Masterstudiums Betriebswirtschafts gewählt werden:

- Informationswissenschaft und Wirtschaftsinformatik
- Business-to-Consumer Management
- Business-to-Business Management
- Personalpolitik und Führung
- Internationales Management
- Unternehmensführung und Entrepreneurship
- Organisation und Institutionenökonomik
- Operations Research
- Produktion und Logistik.

Darüber hinaus können auch die Lehrveranstaltungen der Module „Angewandte Wirtschaftsinformatik“, „Wirtschaftssprache“ (Wirtschaftssprache 1: Englisch) oder „Quantitative Forschungsmethoden“ (im Rahmen des Moduls B – Theorien, Methoden und Kompetenzen aus Nachbardisziplinen – des Masterstudiums Betriebswirtschaft angeboten) absolviert werden. Es wird empfohlen, die entsprechenden Lehrveranstaltungen aus dem englischsprachigen Lehrangebot der Betriebswirtschaft (z. B. Wirtschaftssprache 1: Englisch, Electronic Business Models and Digital Economy, Strategic Human Resource Management, Sales Management, Innovation Management, Organizational Design and Strategy, Business-to-Business Management) zu absolvieren.

(6) Masterarbeit

a. Im Gemeinsamen Studienprogramm ist eine Masterarbeit zu verfassen. Diese umfasst 28 ECTS-Anrechnungspunkte und kann entweder an der Partneruniversität oder an der Stammuniversität verfasst werden. Es wird empfohlen, die Masterarbeit im vierten Semester zu schreiben.

b. Das Thema der Masterarbeit ist einem der im Studium absolvierten Module/Prüfungsfächer zu entnehmen oder hat in einem sinnvollen Zusammenhang mit einem dieser Fächer zu stehen. Im Falle der Studierenden, die ihr Studium an der Karl-Franzens-Universität aufgenommen haben, ist die Masterarbeit aus den Fächern
   - Informationswissenschaft und Wirtschaftsinformatik bzw.
   - Management Information Systems

   zu bearbeiten.

c. Die/der Studierende ist berechtigt, das Thema vorzuschlagen oder aus einer Anzahl von Vorschlägen der zur Verfügung stehenden Betreuerinnen/Betreuer auszuwählen.

d. Die Aufgabenstellung der Masterarbeit ist so zu wählen, dass für die/den Studierende/n die Bearbeitung innerhalb von sechs Monaten möglich und zumutbar ist.

e. Die Betreuung der Masterarbeit erfolgt durch eine/n Erstbetreuer/in, die/der von der Stammuniversität zu wählen ist, und eine/n Zweitbetreuer/in von der Partneruniversität. Die endgültige Themenbestätigung erfolgt durch den/die Erstbetreuer/in nach Abstimmung mit dem/der Zweitbetreuer/in. Die Beurteilung der Masterarbeit erfolgt durch den/die Erstbetreuer/in, der/die Zweitbetreuer/in hat beratende Funktion.

f. Die Einreichung der Masterarbeit erfolgt an der Stammuniversität des Studierenden entsprechend der dafür geltenden Bestimmungen. Im Falle der Karl-Franzens-Universität beträgt die Beurteilungsfrist zwei Monate.

(7) Auslandsstudium und Praxis

Für Studierende ist es Pflicht, das dritte Semester im Umfang von 30 ECTS-Anrechnungspunkten an einer der Partneruniversitäten zu absolvieren. Dies ist entweder die Pai Chai University oder die Chungbuk National University. Das vierte Semester dient dem Verfassen der Masterarbeit und kann entweder an der Partneruniversität oder an der Stammuniversität verfasst werden. In Abhängigkeit davon ergibt sich ein Auslandsstudienanteil von entweder einem Semester oder einem Jahr.

(8) Lehr- und Lernformen

Zuzüglich zu den regulären Lehrveranstaltungen können von den Partneruniversitäten gemeinsam vorbereitete Lehrformen (z.B. Sommer- oder Winterschulen, Intensivprogramme) nach Genehmigung durch das studienrechtliche Organ der Karl-Franzens-Universität Graz für die Absolvierung von Teilen des Gemeinsamen Studienprogramms herangezogen werden.

§ 4 Prüfungsordnung

(1) Lehrveranstaltungsprüfungen

Die Lehrveranstaltungsbeurteilung erfolgt auf Basis der geltenden Rechtsgrundlagen jener Universität, an der die Lehrveranstaltung absolviert wird. Im Falle der Karl-Franzens-Universität Graz: Bei Lehrveranstaltungen ohne immanentem Prüfungscharakter (VO) findet die Prüfung in einem einzigen Prüfungsakt statt, der mündlich oder schriftlich oder schriftlich und mündlich erfolgen kann. Alle Lehrveranstaltungen außer Vorlesungen besitzen immanenten Prüfungscharakter. Sie werden durch die Beurteilung der kontinuierlichen Mitarbeit und nach weiteren Beurteilungskriterien, die gem. § 59 Abs. 6 UG zu Beginn der Lehrveranstaltung durch die Lehrveranstaltungsleiterin/den Lehrveranstaltungsleiter bekannt zu geben sind, abgeschlossen.
Bei der Notenumrechnung kommen folgende Umrechnungstabellen zur Anwendung:

Österr. Noten → südkoreanische Noten			**Koreanische Noten → österr. Noten**	
Österr. Note	**Südkoreanische Note**		**Südkoreanische Note**	**Österr. Note**
Sehr gut (1)	A+		A+ und A	Sehr gut (1)
Gut (2)	B+		B+ und B	Gut (2)
Befriedigend (3)	C+		C+ und C	Befriedigend (3)
Genügend (4)	D+, D		D+, D	Genügend (4)
Nicht genügend (5)	F		F	Nicht genügend (5)

(2) Masterprüfung

Die Masterprüfung ist eine kommissionelle Prüfung im Ausmaß von 2 ECTS-Anrechnungspunkten. Sie kann erst absolviert werden, nachdem alle Prüfungen des Gemeinsamen Studienprogramms positiv absolviert wurden und die Masterarbeit positiv beurteilt wurde.
Die Prüfungskommission besteht aus drei Personen, von denen der/die Erstbetreuer/in zum/zur Vorsitzenden zu bestellen ist. Ebenfalls Mitglied der Prüfungskommission ist der/die Zweitbetreuer/in der Masterarbeit. Jede Partneruniversität ist mit mindestens einem Prüfer vertreten. Die Masterprüfung kann auch in Form einer Videokonferenz abgewickelt werden, sodass sich nicht alle Mitglieder der Prüfungskommission „physisch“ am selben Ort befinden müssen. Gegenstand der Masterprüfung ist der Inhalt der Masterarbeit, den der/die Studierende vorzustellen und zu verteidigen hat. In der Regel sind als Prüfer/innen die Universitätslehrer/innen mit einer Lehrbefugnis gemäß § 98 Abs. 12 bzw. § 103 UG jeweils für die Fächer ihrer Lehrbefugnis heranzuziehen.

(3) Wiederholung von Prüfungen

Für die Wiederholung von Prüfungen gelten die rechtlichen Grundlagen bzw. die Satzungen jener Universität, an der die Lehrveranstaltung absolviert wurde. Bei von an der Karl-Franzens-Universität besuchten Lehrveranstaltungen ist die Wiederholung von Prüfungen in § 35 Satzungsteil Studienrechtliche Bestimmungen geregelt.

(4) Anerkennung von Prüfungen

Die Anerkennung von Lehrveranstaltungen und Prüfungen erfolgt auf Antrag der oder des ordentlichen Studierenden an das für studienrechtliche Angelegenheiten zuständige Organ gemäß § 78 Abs. 1 UG und gemäß den Richtlinien des Europäischen Systems zur Anerkennung von Studienleistungen (European Credit Transfer System – ECTS).

§ 5 In-Kraft-Treten des Curriculums

Dieses Curriculum tritt am 1.10.2018 in Kraft und mit Ablauf des 30. 9. 2021 außer Kraft. Auf Studierende, die zum Zeitpunkt des Außer-Kraft-Tretens des Curriculums zum Gemeinsamen Studienprogramm Masterstudium Global Studies on Management and Information Science zugelassen sind, sind die Bestimmungen dieses Curriculums weiterhin anzuwenden und sie sind berechtigt, ihr Studium bis längstens 30.9.2024 nach den Vorschriften dieses Curriculums abzuschließen. Ab dem Studienjahr 2021/22 darf eine Zulassung zum Gemeinsamen Studienprogramm Masterstudium Global Studies on Management and Information Science nicht mehr erfolgen.

Der Vorsitzende des Senats:
Niemann

Anhang I: Modulbeschreibungen

Jede der drei Partneruniversitäten bringt Studienteile im Umfang von 60 ECTS-Anrechnungspunkten (A1 bis A3) in das Gemeinsame Studienprogramm ein, in denen – mit unterschiedlichen Schwerpunktsetzungen – Qualifikationen für die Gestaltung komplexer Informationsprozesse und -systeme in einem internationalen und interkulturellen Kontext vermittelt werden. Diese Programmteile müssen von den Outgoing-Studierenden im ersten Studienjahr zur Gänze absolviert werden. Die Incoming-Studierenden besuchen Teile davon im Ausmaß von bis zu 30 ECTS-Anrechnungspunkten im dritten Semester (Studienteile B1 bis B3) und verfassen zusätzlich eine Masterarbeit (28 ECTS-Anrechnungspunkte).

Nachfolgend werden die einzelnen von den Partneruniversitäten angebotenen Module beschrieben:

1. Modulbeschreibungen der Karl-Franzens-Universität Graz

Modul A1.a	**Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsenglisch**
ECTS-Anrechnungspunkte	12
Inhalte	• Grundlagen des Managements: Masterkurs Management • Grundlagen der Mathematik und Statistik: Masterkurs Wirtschaftsmathematik und Statistik • Wirtschaftssprache 1: Englisch.
Erwartete Lernergebnisse und erworbene Kompetenzen	Absolventinnen und Absolventen sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage, • neue Entwicklungen im Bereich von Managementforschung, Organisationstheorien und Theorien der Unternehmung zu identifizieren (Masterkurs Management), • ein mäßig fortgeschrittenes, mathematisches und statistisches Handwerkszeug sachgerecht auf unterschiedliche Aufgabenstellungen anzuwenden (Masterkurs Wirtschaftsmathematik und Statistik) • englischsprachige wissenschaftliche Artikel zu verstehen, zu hinterfragen und sich kritisch mit diesen auseinanderzusetzen sowie • englischsprachigen Fachvorträgen zu folgen und Diskussionen in englischer Sprache zu führen (Masterkurs Wirtschaftssprache 1: Englisch).
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Lehrvortrag, Diskussion, Fallstudien, Gastvorträge, Auswertung akademischer Artikel (Masterkurs Management), Rechenbeispiele (Masterkurs Wirtschaftsmathematik und Statistik), Präsentation, Analyse und Diskussion von Fachthemen in englischer Sprache (Wirtschaftssprache 1: Englisch).
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

Modul A1.b	**Informationswissenschaft und Wirtschaftsinformatik**
ECTS-Anrechnungspunkte	20
Inhalte	Vertiefende Gebiete aus Informationswissenschaft und Wirtschaftsinformatik: • Business Intelligence • E-Business • elektronische Geschäftsmodelle • Informationsvisualisierung • Information Retrieval • …
Erwartete Lernergebnisse und erworbene Kompetenzen	Absolventinnen und Absolventen sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage, • sich in Spezialgebiete von Informationswissenschaft und Wirtschaftsinformatik selbständig einzuarbeiten,

	• informationswissenschaftliche Problemstellungen zu lösen sowie • Informationssysteme in Organisationen und organisationsübergreifend zu analysieren, zu konzipieren und einzuführen.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Lehrvortrag, Übungen, Diskussionen, Fallbeispiele, Referate, Projekte
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

Modul A1.c	**Betriebswirtschaftliche Vertiefungen**
ECTS-Anrechnungspunkte	20
Inhalte	Lehrveranstaltungsinhalte aus einer oder mehreren Speziellen Betriebswirtschaftslehren, z. B. • Business-to-Consumer Management • Personalpolitik und Führung • Internationales Management, usw. und dem • Modul Angewandte Wirtschaftsinformatik. Es wird empfohlen, Lehrveranstaltungen aus dem englischsprachigen Studienangebot der Betriebswirtschaft zu belegen.
Erwartete Lernergebnisse und erworbene Kompetenzen	Absolventinnen und Absolventen sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage, • ihr über allgemeines betriebswirtschaftliches Grundlagenwissen hinausgehendes betriebswirtschaftliches Spezialwissen auf praxisrelevante Problemstellungen anzuwenden. • Sie haben neben Kenntnissen aus den ausgewählten Bereichen der Betriebswirtschaft die Fähigkeit zur selbständigen inhaltlichen Aufarbeitung von weiteren Themengebieten innerhalb der gewählten Vertiefung sowie • die Fähigkeit, die erworbenen theoretischen Kenntnisse auf praktische betriebswirtschaftliche Problemstellungen anzuwenden.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Hängen von den ausgewählten Lehrveranstaltungen ab.
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

Modul B3.a	**Ausgewählte Gebiete der Betriebswirtschaft**
ECTS-Anrechnungspunkte	24
Inhalte	Lehrveranstaltungsinhalte aus einer oder mehreren Speziellen Betriebswirtschaftslehren, z. B. • Informationswissenschaft und Wirtschaftsinformatik • Business-to-Consumer Management • Personalpolitik und Führung • Internationales Management, usw., dem • Modul Angewandte Wirtschaftsinformatik sowie • Wirtschaftssprache 1: Englisch. Es wird empfohlen, Lehrveranstaltungen aus dem englischsprachigen Studienangebot der Betriebswirtschaft zu belegen.
Erwartete Lernergebnisse und erworbene Kompetenzen	Absolventinnen und Absolventen haben nach Absolvierung des Moduls,

	• einen Einblick in verschiedene Spezialgebiete der Betriebswirtschaftslehre und sind mit der in ihnen verwendeten (englischen) Fachterminologie vertraut. • Sie können die erworbenen betriebswirtschaftlichen Kenntnisse in ihrem Studienschwerpunkt (Informatik, Management Information Systems) praktisch anwenden, beispielsweise bei der Entwicklung von betrieblichen Anwendungssystemen oder einer stärkeren Berücksichtigung von ökonomischen Prinzipien im Software-Entwicklungsprozess oder im IT-Management (Produktivitätsparadoxon der Informationstechnologie). • Sie haben neben Kenntnissen aus den ausgewählten Bereichen der Betriebswirtschaft die Fähigkeit zur selbständigen inhaltlichen Aufarbeitung von weiteren Themengebieten innerhalb der gewählten Vertiefung sowie • die Fähigkeit, die erworbenen theoretischen Kenntnisse auf praktische betriebswirtschaftliche Problemstellungen anzuwenden.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Hängen von den ausgewählten Lehrveranstaltungen ab.
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

2. Modulbeschreibungen der Chungbuk National University

Modul A2.a/B1.a	**Technology and Culture**
ECTS-Anrechnungspunkte	10
Inhalte	• Two different approaches to technological change • factors affecting the adoption of telecommunication innovation • the military-industry complex • the social impact of telephone, radio/TV in daily lives • digital life, wired life, etc.
Erwartete Lernergebnisse und erworbene Kompetenzen	Absolventinnen und Absolventen sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage, • to understand the nexus between technology and culture from a holistic view by focusing on both contemporary changes and on historical continuities in technological innovations
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Vorträge, Diskussionen
Häufigkeit des Angebots	Jedes Studienjahr

Modul A2.b/B1.b	**Special Topics on Data Mining**
ECTS-Anrechnungspunkte	10
Inhalte	• Concepts and applications of data mining • data mining techniques including association rule, decision trees, cluster analysis, neural networks, and so on • hands-on practices of data mining software
Erwartete Lernergebnisse und erworbene Kompetenzen	Absolventinnen und Absolventen sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage, • to understand data mining concepts and their algorithms • to cultivate mining skills for a variety of business cases.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Vorträge, Diskussionen, Durchführung eines Projekts
Häufigkeit des Angebots	Jedes Studienjahr

Modul A2.c/B1.c	System Dynamics
ECTS-Anrechnungspunkte	10
Inhalte	• System thinking • integrated system modelling • system simulation for societal and business problems • understanding of basic concepts of system archetypes and the nature of system dynamics
Erwartete Lernergebnisse und erworbene Kompetenzen	Absolventinnen und Absolventen sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage, • to have an understanding of the ways in which socio-economic entity's performance is related to its internal structure and operating policies • to possess hands-on experience in developing and testing computer simulation models in diverse settings.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Vorträge, Diskussionen
Häufigkeit des Angebots	Jedes Studienjahr

Modul A2.d/B1.d	Knowledge Management
ECTS-Anrechnungspunkte	10
Inhalte	A range of strategies and practices used in an organization • to identify, create, represent, and distribute knowledge • to enable adoption of insights and experiences comprising knowledge, either embodied in individuals or embedded in organizations as processes or practices.
Erwartete Lernergebnisse und erworbene Kompetenzen	Absolventinnen und Absolventen sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage, to know what KM is all about, this includes the following three foci: 1) techno-centric focus on social media and other technologies that enhance knowledge sharing and creation 2) organizational focus on how an organization can be designed to facilitate knowledge processes best 3) cultural focus on the interaction of people, identity, knowledge, and environmental factors as a complex adaptive system akin to a natural ecosystem.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Vorträge, Diskussionen, Präsentationen
Häufigkeit des Angebots	Jedes Studienjahr

Modul A2.e/B1.e	Supply Chain Management
ECTS-Anrechnungspunkte	10
Inhalte	• practical applications of theories in production and logistics, • investigations on how to apply information technology in selected domains.
Erwartete Lernergebnisse und erworbene Kompetenzen	Absolventinnen und Absolventen sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage, • to possess basic knowledge of Supply Chain Management (SCM) • to apply information technology to cope with SCM issues.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Vorträge, Diskussionen
Häufigkeit des Angebots	Jedes Studienjahr

Modul A2.f/B1.f	Digital Humanities
ECTS-Anrechnungspunkte	10
Inhalte	• Application of analytical methods from information systems in topics in the humanities/arts.
Erwartete Lernergebnisse und erworbene Kompetenzen	Absolventinnen und Absolventen sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage, • to enhance the interdisciplinarity between information science and the disciplines of the humanities/arts
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Vorträge, Gruppenprojekte, Präsentationen
Häufigkeit des Angebots	Jedes Studienjahr

Modul A2.g/B1.g	E-Government
ECTS-Anrechnungspunkte	10
Inhalte	• E-Government with an emphasis on the public administration reform via IT applications for the better services to civilians • brief history and background of Korean e-Government • notable achievements and key success factors • emerging issues and challenges • field trips for some exemplary cases • etc.
Erwartete Lernergebnisse und erworbene Kompetenzen	Absolventinnen und Absolventen sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage, • to possess knowledge about the lessons learned from the e-Government experiences in Korea • to know principles of e-government implementation within the framework of enterprise architecture (EA) to fit current situational change
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Vorträge, Diskussionen
Häufigkeit des Angebots	Jedes Studienjahr

3. Modulbeschreibungen der Pai Chai University

Modul A3.a/B2.a	Software Engineering
ECTS-Anrechnungspunkte	30
Inhalte	• Advanced Software Engineering: Students learn the software engineering technique; life cycle models, software requirements and specification; conceptual model design; detailed design; validation and verification; design quality assurance; software design / development environments and project management. • Operating System Design: Analysis of algorithms in computer operating systems; sequencing and control algorithms supporting concurrent processes; scheduling algorithms to minimize execution times and mean flow times; algorithms for allocating tasks to processors; allocation of memory (virtual and real); direct access device schedules; auxiliary and buffer storage models. • Computer User Interface Design: Information and communication system design based on software ergonomics; design of human centered interface, implementation of artificial intelligence technologies like user modeling.

Erwartete Lernergebnisse und erworbene Kompetenzen	Absolventinnen und Absolventen sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage, • to apply the knowledge of a disciplined approach to the development of software and the management of the software productivity and quality.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Vorträge, Übungen, Durchführung von Projekten
Häufigkeit des Angebots	Jedes Studienjahr

Modul A3.b/B2.b	**Information Processing**
ECTS-Anrechnungspunkte	30
Inhalte	• Databases and Information Retrieval: Information and communication system design based on software ergonomics; design of human centered interface, implementation of artificial intelligence technologies like user modeling • Advanced Database Systems • Expert Systems: Technique of expert systems and the practice of programming expert systems.
Erwartete Lernergebnisse und erworbene Kompetenzen	Absolventinnen und Absolventen sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage, • to apply information processing technologies such as o problem solving and program design o information processing o database management and o information retrieval.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Vorträge, Übungen, Durchführung von Projekten
Häufigkeit des Angebots	Jedes Studienjahr

Modul A3.c/B2.c	**Image Processing**
ECTS-Anrechnungspunkte	20
Inhalte	• Digital Image Processing: Introduction to the basic techniques of image processing. Topics include image formation and perception, digitization, Fourier transform domain processing, compression and decompression, hardware and software designs of applied system. • Pattern Recognition: A study of image pattern recognition techniques and computer-based methods for Bayes determination theory, supervised and unsupervised learning system, scene analysis, including discriminate function, fixture extraction, classification strategies, edge detection and Fourier image processing. Application and current results will be covered. • Computer Vision: Analysis of images by computers. Specific attention is given to analysis of the geometric features of objects in images, such as region size, connectedness and topology. Topics covered include segmentation, template matching, motion analysis, boundary detection, region growing, shape representation, 3-D object recognition including graph matching.

	• Computer Graphics: An overview of the hardware, software, and appropriate techniques used in vector, raster and graphics; multidimensional presentation, geometrical transformation. • Multidimensional Digital Signal Processing: Basic principles of multidimensional digital signal processing, particularly applied to digital image processing; several types of transforms, their applications, design and implementation of two dimensional filter, stabilization, the estimation of two dimensional Fourier spectrum, topics related to an image processing.
Erwartete Lernergebnisse und erworbene Kompetenzen	Absolventinnen und Absolventen sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage, • to have an overview of the field of image processing • to understand the fundamental algorithms and how to implement them • to gain experience in applying image processing algorithms to real problems.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Vorträge, Übungen, Durchführung von Projekten
Häufigkeit des Angebots	Jedes Studienjahr

Modul A3.d/B2.d	**Multimedia Technology**
ECTS-Anrechnungspunkte	40
Inhalte	• Multimedia Information Processing: A study of techniques and algorithms of digital voice and video representations. Topics include multidimensional transforms, multidimensional digital systems, computational structures, transmissions, storages and retrievals for multimedia information. • Visual Communication Systems: A study of techniques and algorithms of effective compressions of still images and videos. Topics include theory, hardware design and software design of visual communication systems. • Real-Time Multimedia Communication: Taxonomy of real-time computer systems; scheduling algorithms for static and dynamic real-time tasks; hard real-time communications protocols; programming languages and environments for real-time systems; case studies of real-time multimedia systems. • Cyber Space Communication: Comprehensive coverage of Hypertext/Hypermedia; basic concepts and definitions; fundamental components, architectures and models; problems and current solutions; design and implementation issues; and research issues.
Erwartete Lernergebnisse und erworbene Kompetenzen	Absolventinnen und Absolventen sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage, • to apply basic and intermediate multimedia design skills, and • to use multimedia tools.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Vorträge, Übungen, Durchführung von Projekten
Häufigkeit des Angebots	Jedes Studienjahr

Anhang II: Musterstudienablauf nach Semestern gegliedert

Der folgende Musterstudienablauf legt keine obligatorische Semesterzuordnung fest, sondern soll lediglich eine Empfehlung sein und der Orientierung der/des Grazer Studierenden dienen.

Semester	Prüfungsfach	ECTS
1	A1.a1 Masterkurs Management	4
1	A1.a2 Masterkurs Wirtschaftsmathematik und Statistik	4
1	A1.a3 Wirtschaftssprache 1: Englisch	4
1	A1.b2 Elektronische Geschäftsmodelle und digitale Ökonomie	4
1	A1.b3 Fallstudien zur Wirtschaftsinformatik	4
1	A1.b4 Spezielle Vertiefungen aus Informationswissenschaft und Wirtschaftsinformatik	4
1	A1.c1 Strategisches und internationales Personalmanagement	4
1	A1.c2 Personalentwicklung	4
		32
2	A1.b1 Business Intelligence	4
2	A1.b5 Seminar aus Informationswissenschaft und Wirtschaftsinformatik	4
2	A1.c3 Angewandte Wirtschaftsinformatik 1	4
2	A1.c4 Angewandte Wirtschaftsinformatik 2	4
2	A1.c5 Negotiating and Selling	4
2	Freie Wahlfächer	8
		28
	Variante 1: Auslandsaufenthalt an der Chungbuk National University	
3	Modul B1.a Technology and Culture	10
3	Modul B1.d Knowledge Management	10
3	Modul B1.g E-Government	10
		30
	Variante 2: Auslandaufenthalt an der Pai Chai University	
3	B2.a Software Engineering	15
3	B2.b Information Processing	15
		30
	Masterarbeit und Masterprüfung: entweder an der Stamm- oder Partneruniversität	
4	Masterarbeit	28
4	Masterprüfung	2
		30